

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

1 Rechenschaftspflicht

3

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

1 Rechenschaftspflicht

2 Transparenz

3

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

Die ISO 26000 beschreibt anhand einzelner Handlungsfelder, was Organisationen konkret berücksichtigen sollten. Sie orientiert sich dabei an sieben Kernthemen:

**Kernthemen
gesellschaftlicher
Verantwortung**

*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

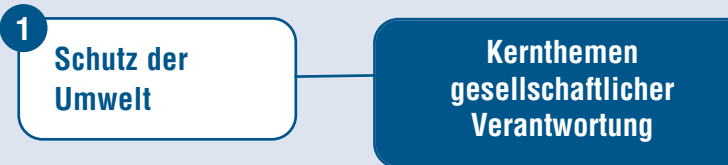
ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

Die ISO 26000 beschreibt anhand einzelner Handlungsfelder, was Organisationen konkret berücksichtigen sollten. Sie orientiert sich dabei an sieben Kernthemen:



*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

Die ISO 26000 beschreibt anhand einzelner Handlungsfelder, was Organisationen konkret berücksichtigen sollten. Sie orientiert sich dabei an sieben Kernthemen:



*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

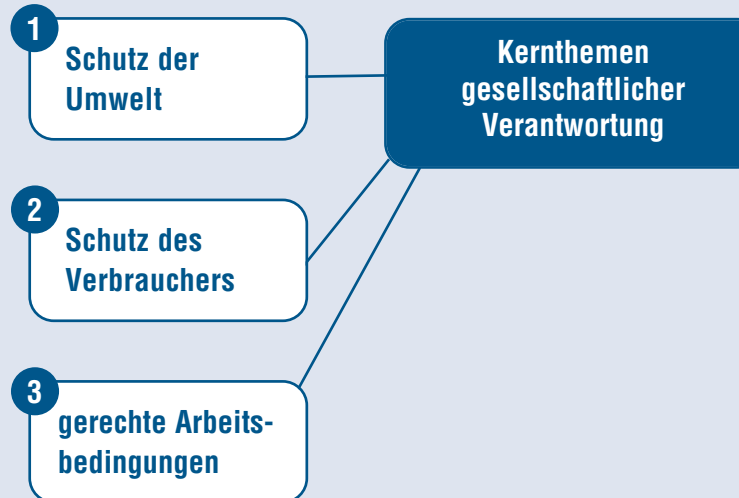
ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

Die ISO 26000 beschreibt anhand einzelner Handlungsfelder, was Organisationen konkret berücksichtigen sollten. Sie orientiert sich dabei an sieben Kernthemen:



*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

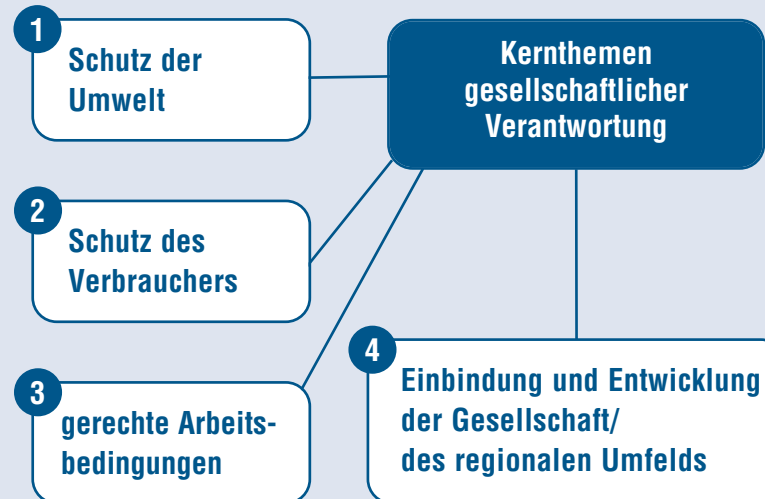
ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

Die ISO 26000 beschreibt anhand einzelner Handlungsfelder, was Organisationen konkret berücksichtigen sollten. Sie orientiert sich dabei an sieben Kernthemen:



*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

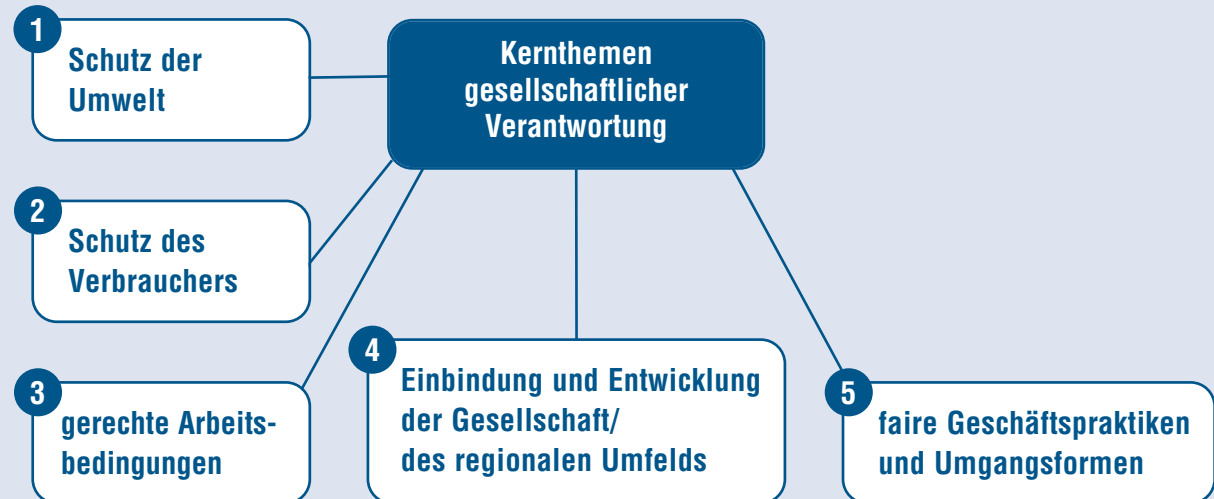
ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

Die ISO 26000 beschreibt anhand einzelner Handlungsfelder, was Organisationen konkret berücksichtigen sollten. Sie orientiert sich dabei an sieben Kernthemen:



*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

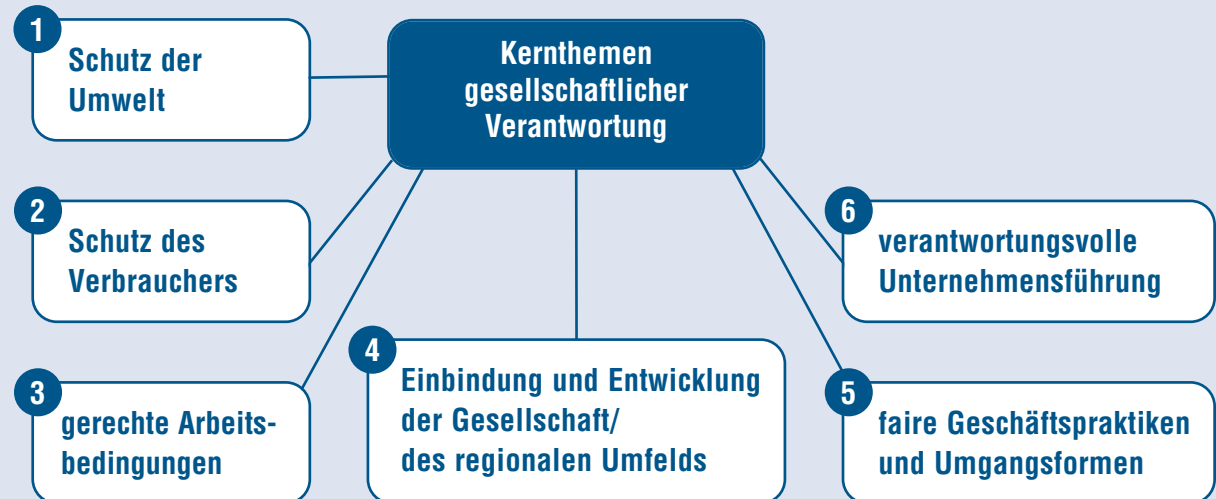
ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

Die ISO 26000 beschreibt anhand einzelner Handlungsfelder, was Organisationen konkret berücksichtigen sollten. Sie orientiert sich dabei an sieben Kernthemen:



*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)

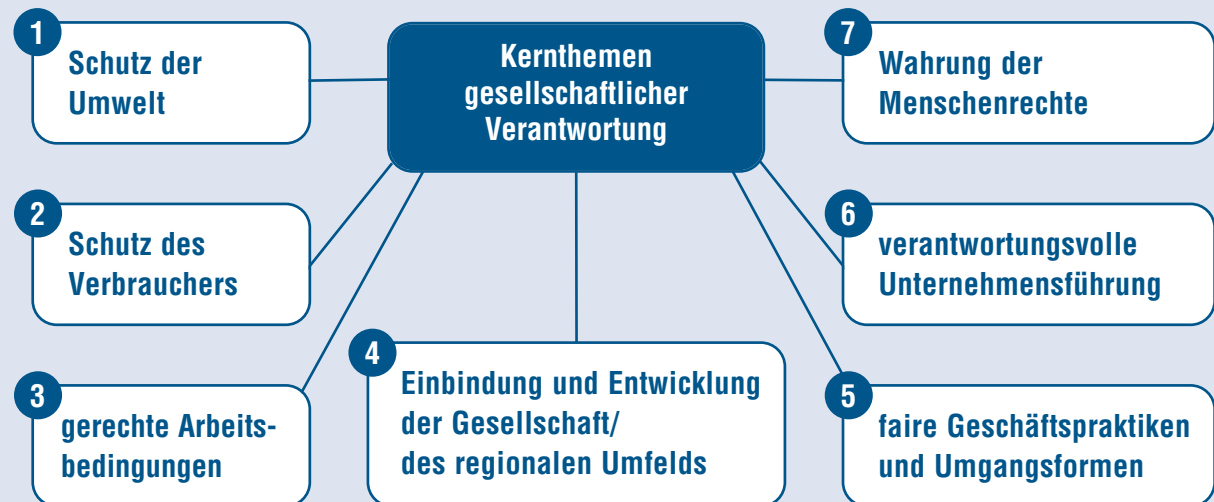
ISO 26000: Überblick über Prinzipien und Kernthemen

Die ISO 26000 der Internationalen Organisation für Normung* ist ein Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit in Organisationen. Sie bietet eine weltweit einheitliche Linie zu den verschiedenen Interpretationen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung. An der Ausarbeitung waren Industrievertreter, Arbeitnehmer, Konsumenten, Regierungsbeauftragte und Nichtregierungsorganisationen aus etwa einhundert Ländern beteiligt. Die Anwendung des Leitfadens ist freiwillig.

Die ISO 26000 definiert sieben grundlegende Prinzipien gesellschaftlicher Verantwortung:

- 1 Rechenschaftspflicht
- 2 Transparenz
- 3 ethisches Verhalten
- 4 Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- 5 Achtung der Rechtsstaatlichkeit
- 6 Achtung internationaler Verhaltensstandards
- 7 Achtung der Menschenrechte

Die ISO 26000 beschreibt anhand einzelner Handlungsfelder, was Organisationen konkret berücksichtigen sollten. Sie orientiert sich dabei an sieben Kernthemen:



*Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO (englisch: International Organisation for Standardization) ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. (Mehr Infos: Website der Internationalen Organisation für Normung > www.iso.org/iso/social_responsibility; ISO 26000 im Überblick beim Bundesverband der Verbraucherzentralen: www.vzbv.de/mediapics/iso_26000_im_berblick.pdf)